



## Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln am 20.01.2010.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:10 Uhr

## Anwesenheitsliste

### Vorsitzender

Wolf-Herbert Haase SPD

### Ratsmitglieder

Renate Brülle-Buchenau	SPD	für Herrn Kunstlewe
Walburga Frie	CDU	
Manfred Gausebeck	SPD	
Dr. Martin Geuking	FDP	
Alfred Hübner	UBG	
Thomas Hülsken	CDU	
Siegfried Laske	CDU	
Christof Peter-Dosch	Bündnis 90/Die Grünen	
Roswitha Roeing-Franke	CDU	
Hartmut Rulle	CDU	
Klaus Teichmann	UBG	
Friedhelm Timpert	CDU	für Herrn Höcker

### Sachkundige Bürger

Josef Flögel Bündnis 90/Die Grünen

Horst Imholt

UBG

Heinz Niederschmidt

CDU

### **Von der Verwaltung**

Peter Scheunemann

bis einsch. TOP 4

Peter Amadeus Schneider

Bürgermeister

### **Als Gast**

Bouws

GMP Projektentwicklungsgesellschaft

Dr. Grüner

Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld

Korte

GMP Projektentwicklungsgesellschaft

### **Schriftführung**

Karsten Fuchte

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

### **A. Öffentliche Sitzung**

<b>1</b>	<b>Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit</b>
----------	--

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Wolf-Herbert Haase, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

<b>2</b>	<b>Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt</b>
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird Ratsherr Dr. Geuking bestimmt.

<b>3</b>	<b>Anträge und Eingänge</b>
----------	-----------------------------

Anträge oder Eingänge liegen nicht vor.

<b>4</b>	<b>Breitbandversorgung in Nottuln Vorlage: 006/2010</b>
----------	---

Die Vorlage (006/2010) zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 1 beigelegt.

Herr Dr. Grüner, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung des Kreis Coesfeld (wfc), berichtet einleitend über den allgemeinen Stand der Technik bei der Breitbandversorgung, das gegenwärtige Angebot in Nottuln sowie der Tätigkeit der wfc in diesem Zusammenhang.

Auf Rückfragen der Ausschussmitglieder zeigt Herr Dr. Grüner Handlungsfelder für die Kommunen auf und erläutert Kosten sowie Fördermöglichkeiten.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:  
zur Kenntnis genommen**

<b>5</b>	<b>Planungsangelegenheiten</b>
----------	--------------------------------

<b>5.1</b>	<b>Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 122 "Beidseits der Friedhofstraße" hier: Aufstellungsbeschluss Vorlage: 241/2009</b>
------------	--

Die Vorlage (241/2009) zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 2 beigelegt.

Herr Fuchte erläutert einleitend, dass der Aufstellungsbeschluss dazu dient, die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde auf die städtebauliche Situation an diesem Standort zu wahren.

Auf Rückfrage der SPD-Fraktion wird die Notwendigkeit von Lärmgutachten auch bei der Überplanung von Bestandssituationen erläutert.

Die UBG-Fraktion weist auf die aus ihrer Sicht grundsätzlich bestehende Problematik in Situationen mit fehlenden Bebauungsplänen hin.

Bürgermeister Schneider erläutert hierzu, dass in Situationen mit gewachsener homogener Bebauung ein Bebauungsplan nicht unbedingt erforderlich sei, an diesem Standort die Notwendigkeit vor allem auf Grund der sehr uneinheitlichen Bebauung in der näheren Umgebung resultiere.

Auf eine Rückfrage von Ratsherrn Rütering erläutert Herr Fuchte, dass die Abgrenzung des Geltungsbereichs auf den Bereich beschränkt bleiben soll, der den Kreuzungsbereich Niederstockumer Weg / Daruper Straße städtebaulich prägt.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 122 „Beidseits der Friedhofstraße“ für den in Anlage 1 gekennzeichneten Bereich wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Ziel des Bebauungsplanes ist die städtebauliche Ordnung im Eingangsbereich des Ortskerns von Nottuln.

### **Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

<b>5.2</b>	<b>Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB zur Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 74 "Industriepark I / II" Vorlage: 243/2009</b>
------------	---

Die Vorlage (243/2009) zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 3 beigelegt.

Die UBG-Fraktion und die Grünen-Fraktion führen aus, dass sie auf Grund ihrer grundsätzlichen Position zur Ortsumgebung auch diesen Satzungsbeschluss nicht unterstützen können.

Die übrigen Fraktionen äußern, dass sie die Änderung des Bebauungsplanes begrüßen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die in Anlage 3 gegebenen Abwägungsempfehlungen werden beschlossen.

Die Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Industriepark I/II“ (siehe Anlage 1) wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht (siehe Anlage 2) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:  
mehrheitlich angenommen**

Ja 11 Nein 5 Enthaltung 0

<b>6</b>	<b>Verkehrsangelegenheiten</b>
----------	--------------------------------

<b>7</b>	<b>Umweltangelegenheiten</b>
----------	------------------------------

<b>8</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>
----------	--------------------------------

<b>9</b>	<b>Straßenbenennung im Baugebiet Olympiastraße - hier: Namensänderungen Vorlage: 003/2010</b>
----------	---

Die Vorlage (003/2010) zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 4 beigelegt.

Die UBG-Fraktion wünscht eine Beibehaltung der Nennung der Vornamen in den Straßennamen. Es wird darauf hingewiesen, dass in Nottuln eine Kontinuität bei der Namensgebung bestehe und auch bislang die Verwendung von Vor- und Nachnamen nicht zu Problemen geführt habe.

Die CDU-Fraktion empfiehlt ebenfalls die Beibehaltung der bisherigen Straßenbenennung, da die gewünschte besondere Ehrung der weiblichen Namensgeber bei Weglassen der Vornamen nicht mehr gegeben ist.

Die Grünen-Fraktion schließt sich dieser Meinung an.

Die SPD-Fraktion weist darauf hin, dass das Thema „Mütter des Grundgesetzes“ bei Verzicht auf die Vornamen nicht mehr erkennbar ist.

Die FDP-Fraktion äußert Verständnis für den Wunsch der künftigen Bewohner und führt aus, dass erläuternde Hinweisschilder an den Straßenschilder hier zumindest teilweise Abhilfe schaffen könnten.

Ratsfrau Brülle-Buchenau beantragt, dass die bislang vorgesehene Straßenbenennung beibehalten werden soll und zusätzliche erläuternde Hinweisschilder an den Straßenschildern angebracht werden sollen. Über diesen Antrag wird im Anschluss abgestimmt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Straßenbenennung im Baugebiet Olympiastraße soll nicht geändert werden. Zusätzlich sollen Hinweisschilder mit Erläuterungen zu den namensgebenden Personen an den Straßenschildern angebracht werden.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1

<b>10</b>	<b>Mögliche Mitgliedschaft im Naturpark Hohe Mark e.V. Vorlage: 005/2010</b>
-----------	--

Die Vorlage (005/2010) zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 5 beigelegt.

Nach kurzer Aussprache wird beschlossen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde wird die Mitgliedschaft im Naturpark Hohe Mark e.V. nicht beantragen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

<b>11</b>	<b>Verschiedenes</b>
-----------	----------------------

---

Wolf-Herbert Haase  
Vorsitzender

---

Dr. Geuking  
Ausschussmitglied

---

Karsten Fuchte  
Schriftführer